



BUL  
SPAASPIA



## Aus- und Weiterbildungsangebot

2024/2025



# Die Macht der Gewohnheit

Liebe Leserinnen und Leser

Der Mensch gilt als «Gewohnheitstier». Gewohnheiten werden oft als die grössten Hindernisse für persönliche und berufliche Weiterentwicklung angesehen. Gleichzeitig bilden sie jedoch auch die Basis, um erlerntes Verhalten langfristig anzuwenden und zu bewahren.

Scheuen Sie sich daher nicht vor Veränderungen und arbeiten Sie kontinuierlich im Alltag an neuen Gewohnheiten – sie sind der zentrale Schlüssel zum Erfolg.

Damit Sie und Ihre Mitarbeitenden sich neue Gewohnheiten aneignen können, bieten wir Ihnen die passenden Kurse an.

Neu im Aus- und Weiterbildungsprogramm 2024/25:

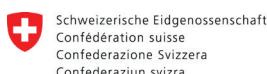
- Fahren am Hang
- Gelingende Kommunikation
- Sichere Verwendung von Akkugeräten in der Landwirtschaft
- Kindersicherheit

Wir ziehen um! Ab Januar 2025 finden Sie uns in Strengelbach AG.  
Besuchen Sie uns im neuen agriSAFETYCenter.

Bis bald im nächsten Kurs. Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und sicheres Arbeiten in Ihrem Betrieb! Und dass es zur guten Gewohnheit wird.

Markus Aebi  
Leiter Aus- und Weiterbildung

## Qualität, Anerkennungen, Bildungspartner:



Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS  
Commission fédérale de coordination pour la sécurité au travail CFST  
Commissione federale di coordinamento per la sicurezza sul lavoro CFSI



Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter  
Association Suisse des fournisseurs de plate-formes de travail  
Associazione Svizzera fornitori di piattaforme



ASSOCIATION DES SERVICES DES AUTOMOBILES  
VEREINIGUNG DER STRASSENVERKEHRSÄMTER  
ASSOCIAZIONE DEI SERVIZI DELLA CIRCOLAZIONE

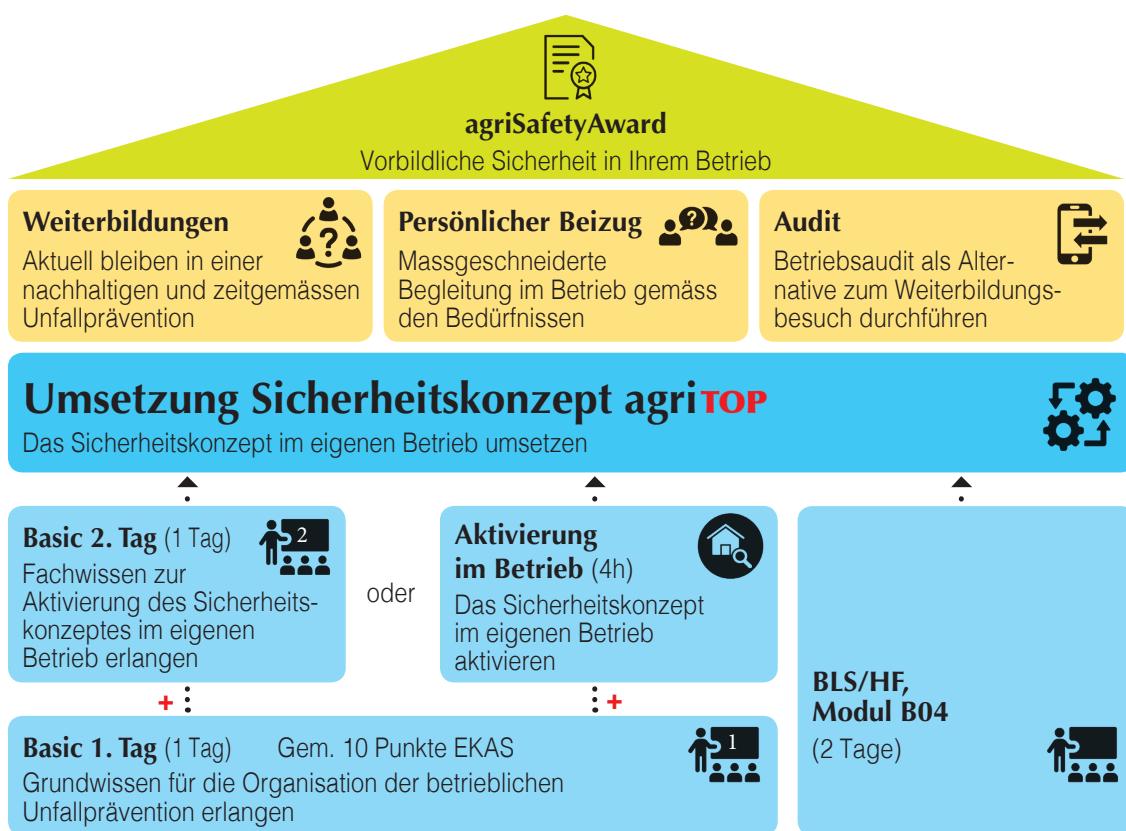


# Übersicht Kurse und Dienstleistungen

	agriTOP – weil Sicherheit planbar ist!		Seite 4
	Das Wichtigste in Kürze		Seite 5
25-01/02	agriTOP Basic Einführungskurs	2 Tage	Seite 6
25-03	agriTOP Aktivierung im Betrieb	1/2 Tag	Seite 7
25-06	agriTOP Update	1 Tag	Seite 8
25-08	agriTOP Audit	2 Std.	Seite 9
25-04	Persönlicher Beizug	individuell	Seite 10
25-09/33	agriSafetyAward – bei uns zählt Sicherheit!		Seite 11
02-01	Sicherheit im Strassenverkehr	1 Tag	Seite 12
02-02	Ladungssicherung	1 Tag	Seite 13
02-06	Profis fahren besser	1 Tag	Seite 14
02-04	<b>NEU</b> Fahren am Hang	1 Tag	Seite 15
19-03	Fit am Steuer / Muskelstärkung	1 Tag	Seite 16
04-04	Bedienung von Hubarbeitsbühnen	1 Tag	Seite 17
04-09	agriLIFT Staplerkurse	2 Tage	Seite 18
07-03	Pflanzenschutzmittel: Anwenderschutz und gute Praxis	1 Tag	Seite 19
	Unser Partner für Sicherheit in der Pferdebranche		Seite 20
	Erste Hilfe für psychische Gesundheit		Seite 21
19-04	Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen	1 Tag	Seite 22
25-38	<b>NEU</b> Gelingende Kommunikation	1 Tag	Seite 23
19-13	PSAgA am Hochsilo	1 Tag	Seite 24
23-02	Nothilfe	1 Tag	Seite 25
25-35	Sicherheitsregeln / Instruktion	1/2 Tag	Seite 26
25-36	Gefahrenermittlung / Massnahmenplanung	1/2 Tag	Seite 27
	Web-App agritop.safely.swiss		Seite 28
16-11	Motorsägehandhabung	2 Tage	Seite 29
04-48	<b>NEU</b> Sichere Verwendung von Akkugeräten in der Landwirtschaft	1/2 Tag	Seite 30
21-04	<b>NEU</b> Kindersicherheit	1/2 Tag	Seite 31
	<b>NEU</b> agriSAFETYCenter Strengelbach		Seite 32
	Andere Kursangebote		Seite 33
	Kursleitung und agriTOP-Fachpersonen		Seite 34

# Weil Sicherheit planbar ist!

Seit über 20 Jahren ist die Branchenlösung agriTOP gemäss EKAS 6508 für die Landwirtschaft aktiv und wird laufend weiterentwickelt.



Mit der Umsetzung der Branchenlösung agriTOP erfüllt Ihr Betrieb die gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

Der regelmässige Besuch von Weiterbildungen durch agriTOP SiBe ist ein wichtiger Bestandteil der Umsetzung und trägt wesentlich zur Optimierung Ihrer Sicherheitskultur bei.

## Das Wichtigste in Kürze

- agriTOP Sicherheitsbeauftragte (SiBe) müssen regelmässig, mindestens alle 3 Jahre eine anerkannte Weiterbildung besuchen.
- Nach erfolgter Anmeldung wird ca. eine Woche vor dem Kurs eine Einladung versandt.
- Teilnehmende erhalten nach der Veranstaltung eine Weiterbildungsbestätigung.
- Für die agriTOP-Weiterbildung wird nur die persönliche Teilnahme der agriTOP SiBe angerechnet.
- Für agriTOP SiBe verrechnen wir einen Unkostenbetrag - weitere Teilnehmende bezahlen den regulären Kurspreis.
- Mögliche individuelle Kosten (Verpflegung, CZV-Gebühren, Aufwendungen für Spezialkurse) werden separat verrechnet, siehe Info beim jeweiligen Kurs.
- Wer mit einem Motorwagen der Kategorie C/C1 oder D/D1 Güter, respektive Personen transportiert, untersteht der Chauffeurenzulassungsverordnung CZV. Diese Fahrerinnen und Fahrer müssen einen Fähigkeitsausweis erwerben und unterstehen einer Weiterbildungspflicht.



# agriTOP-Basic

## Einführungskurs

### Kursbeschreibung

agriTOP SiBe sind in ihren Betrieben die Ansprechpersonen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Die Ausbildung agriTOP Basic vermittelt folgende Schwerpunkte: Gefahren erkennen, Risiken beurteilen, Massnahmen treffen, Ereignisse auswerten, Mitarbeitende instruieren sowie den Aufbau einer wirksamen Notfallorganisation.

### Zielgruppe

Betriebsleiter/in, im Betrieb tätige Familienangehörige, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion im Betrieb.

### Kursziel

Sie können mit den zur Verfügung stehenden Dokumenten und Hilfsmitteln die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb organisieren, umsetzen und weiterentwickeln.

### Inhalt

- Sicherheitsorganisation, Ziele
- Gefahrenermittlung
- Risikobeurteilung
- Planung und Umsetzung von Massnahmen
- Ausbildung, Instruktion und Sicherheitsregeln
- Notfallorganisation im Betrieb

### Dauer

Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr, agriTOP Basic 1. und 2. Tag

### Kursorte und Daten



BE	Allmendingen	06.11.2024 und 27.11.2024
GR	Landquart	12.11.2024 und 19.11.2024
GR	Landquart	13.11.2024 und 20.11.2024
SG	Flawil	05.12.2024 und 12.12.2024
TG	Salenstein	09.01.2025 und 06.02.2025
AG	Strengelbach	10.01.2025 und 07.02.2025
ZG	Cham	24.01.2025 und 21.02.2025
FR	Posieux	24.01.2025 und 14.02.2025
BE	Ins	03.02.2025 und 17.02.2025
AG	Strengelbach	13.02.2025 und 13.03.2025
AG	Strengelbach	20.02.2025 und 24.03.2025
ZH	Wülflingen	26.02.2025 und 26.03.2025

### Kosten

agriTOP Basic 1. Tag	CHF 210.–
agriTOP Basic 2. Tag	CHF 210.–
Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.	

### Kursleitung

Markus Aebi | Miriam Scheuber | Patrick Jost

### Bemerkungen

Anstelle des agriTOP Basic 2. Tag kann die Variante «agriTOP Aktivierung im Betrieb» gewählt werden. Siehe Beschreibung Kurs 25-03. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) an den Kurs mit.

# agriTOP Aktivierung im Betrieb

**Kursbeschreibung**

Aufbauend auf Ihrem besuchten agriTOP Basic 1. Tag führen Sie in Begleitung einer Fachperson für Arbeitssicherheit eine Begehung direkt in Ihrem Betrieb durch. Gemeinsam analysieren Sie die praktischen Beispiele und diskutieren Lösungsmöglichkeiten am Objekt. Im Weiteren bearbeiten Sie gemeinsam Themen wie die Instruktion der Angestellten, die Notfallorganisation sowie die persönliche Schutzausrüstung und integrieren diese in Ihr betriebliches Sicherheitskonzept.

**Zielgruppe**

Personen mit abgeschlossenem agriTOP Basic 1. Tag.

**Kursziel**

Zusammen mit einer Fachperson für Arbeitssicherheit wird Ihr Sicherheitskonzept agriTOP auf dem Betrieb aktiviert. Anhand von praktischen Beispielen werden Gefährdungen auf dem eigenen Betrieb analysiert und Massnahmen erarbeitet. Das Inventar der vorhandenen PSA ist kontrolliert, der Bedarf abgeklärt und die Notfallorganisation ist geplant.

**Inhalt**

- Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung
- Planung und Umsetzung von Massnahmen
- Sicherheitsregeln
- Instruktion
- PSA
- Notfallorganisation

**Dauer**

4 Stunden

**Kursorte und Daten**

Auf dem Betrieb, nach Absprache

**Kosten**

agriTOP Aktivierung im Betrieb CHF 690.–

**Kursleitung**

Verschiedene Sicherheitsfachpersonen der BUL



# agriTOP-Update

**Kursbeschreibung**

Ein erfolgreiches Sicherheitskonzept entwickelt sich mit dem Betrieb und seinen Mitarbeitenden.

In diesem Kurs bringen Sie Ihre Kenntnisse und Ihr Sicherheitskonzept auf den neusten Stand, tauschen sich mit Berufskolleginnen und -kollegen aus und erhalten frische Motivation für Ihre Aufgabe als SiBe. Sie erhalten zudem Einblick in das neue digitale Präventionstool «agritop.safely.swiss», das Ihnen eine schlanke, zielgerichtete und zeitgemäss Präsentationsarbeit ermöglicht.

**Zielgruppe**

Ausgebildete agriTOP SiBe.

**Kursziel**

Sie bringen Ihre Kenntnisse als SiBe auf den neusten Stand und diskutieren aktuelle Fragen sowie Lösungsansätze.

Sie lernen das Präventionstool «agritop.safely.swiss» kennen und können dieses zukünftig in Ihrer Präventionsarbeit zielgerichtet einsetzen.

**Inhalt**

- Einführung agritop.safely.swiss
- Sicherheitsorganisation, Ziele
- Gefahrenermittlung
- Risikobeurteilung
- Planung und Umsetzung von Massnahmen
- Ausbildung, Instruktion und Sicherheitsregeln
- Notfallorganisation im Betrieb

**Dauer**

Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

ZH	Wülflingen	15.11.2024
BE	Allmendingen	07.01.2025
GR	Landquart	06.02.2025
FR	Grangeneuve	12.02.2025
AG	Strengelbach	17.02.2025
TG	Salenstein	28.02.2025
BE	Ins	03.03.2025
SG	Flawil	20.03.2025
VS	Visp	20.03.2025
AG	Strengelbach	27.03.2025

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 60.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Kursleitung**

Markus Aebi | Miriam Scheuber | Patrick Jost

**Bemerkungen**

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) sowie Logindaten, Benutzername und Passwort für «agritop.safely.swiss» an den Kurs mit.

# agriTOP Audit

**Beschreibung**

Als Alternative zu einem Weiterbildungsbesuch stehen Ihnen unsere Sicherheitsfachpersonen für ein agriTOP-Audit in Ihrem Betrieb zur Verfügung. Gemäss den Bedürfnissen Ihres Betriebs können Punkte aus folgenden Elementen in einem Audit bearbeitet werden: Betriebsrundgang mit Mängelerhebung, punktuelle Gefahrenermittlung, Systemaudit / Beratung zur Führung der Dokumentation.

**Zielgruppe**

Betriebe, welche agriTOP bereits länger anwenden und anstelle eines Weiterbildungsbesuchs eine Beratung vor Ort wünschen.

**Zielsetzung**

Sie erhalten durch unsere Spezialistinnen und Spezialisten gezielte Rückmeldungen zum aktuellen Stand Ihres Betriebes in der Prävention. Diese unterstützen Sie darin, die Sicherheit in Ihrem Arbeitsumfeld für sich, Ihre Mitarbeitenden und Ihre Familie weiter zu optimieren.

**Inhalt**

- Gemäss individueller Absprache  
Mögliche Elemente: Betriebsrundgang mit Mängelerhebung, punktuelle Gefahrenermittlung, Systemaudit / Beratung zur Führung der Dokumentation.
- Kurzrapport mit Empfehlungen

**Dauer**

Bis max. 2 Stunden

**Leistungserbringung**

Auf dem Betrieb, nach Absprache

**Kosten**

Audit im Betrieb inkl. Kurzrapport CHF 400.–

**Durchführung**

Verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit

**Bemerkungen**

Das Audit im Betrieb wird als agriTOP Weiterbildung angerechnet.



# Persönlicher Beizug

**Beschreibung**

Das Organisieren und Umsetzen geeigneter Präventionsmassnahmen in Ihrem Betrieb sind für Sie eine grosse Herausforderung und Sie wünschen sich Unterstützung?

Wir begleiten Sie und Ihren Betrieb gemäss Ihren Bedürfnissen im persönlichen Beizug durch ausgebildete Sicherheitsfachpersonen. In einer individuellen Vereinbarung erbringen wir die von Ihnen gewünschten Leistungen über einen festgelegten Zeitraum. Dies ermöglicht Ihnen Planungssicherheit und garantiert Ihnen ein Sicherheitskonzept, das immer auf dem neusten Stand ist.

**Zielgruppe**

Betriebe mit starker Spezialisierung, Betriebe mit Lernenden und Angestellten, Betriebe, die agriTOP anwenden.

**Zielsetzung**

Mit der Begleitung einer Fachperson der Arbeitssicherheit erkennen und analysieren Sie Gefahren und Schwächen auf dem eigenen Betrieb und erarbeiten langfristige und tragfähige Lösungen nach den ASA-Richtlinien (EKAS 6508).

**Inhalt**

- Individuelle Betreuung
- Gefahrenermittlung
- Risikobeurteilung
- Massnahmenplan und Umsetzung
- Aus- und Weiterbildung
- Optimierung der Arbeitsabläufe
- Nachweis zum Sicherheitskonzept
- Erfüllung der gesetzlichen Grundlagen

**Dauer**

Einmalig oder nach Vereinbarung

**Leistungserbringung**

Auf dem Betrieb, nach Absprache

**Kosten**

Nach Vereinbarung

**Durchführung**

Verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit

**Bemerkungen**

Der persönliche Beizug einer Fachperson für Arbeitssicherheit wird als agriTOP Weiterbildung angerechnet. Ein persönlicher Beizug kann ab besuchtem agriTOP Basic angefordert werden.

# agriSafetyAward – bei uns zählt Sicherheit!

Seit 1994 zeichnet die BUL Betriebe, welche ihren Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf einem überdurchschnittlichen Niveau betreiben, aus. Ab April 2022 löste der agriSafetyAward die bisherige Sicherheitsplakette ab.

Mit dem agriSafetyAward signalisiert der Betrieb gegenüber seinen Mitarbeitenden, Besuchern und Kunden, dass hier dem Präventionsgedanken in technischer, organisatorischer und persönlicher Hinsicht ein hoher Stellenwert eingeräumt wird.

## Der Weg zum agriSafetyAward

1. Sie melden sich bei der BUL, dass Sie den agriSafetyAward möchten. Betriebe, welche sich für den «agriSafetyAward» interessieren, müssen die Branchenlösung agriTOP oder ein gleichwertiges Sicherheitskonzept nach EKAS 6508 umsetzen.
2. Ihr Betrieb wird von einer Sicherheitsfachperson der BUL auditiert.
3. Sie erhalten einen ausführlichen Auditbericht mit folgenden Schwerpunkten:
  - Beurteilung der technischen Arbeitsmittel, Sicherheitsregeln, Arbeitsabläufe und das Verhalten des Personals.
  - Es werden Schwerpunkte und Prioritäten für die nächsten Jahre gesetzt.
  - Sollten Mängel vorhanden sein, wird ein Termin zur Erledigung der Mängel festgelegt.
4. Rückmeldung durch den Betrieb, dass die Mängel abgearbeitet wurden.
5. Durchführung Schlussaudit, inkl. Verleihung vom «agriSafetyAward» und Publikation auf der BUL Webseite (falls gewünscht, kann auch ein betriebsinterner Event und/oder die Presse mit einbezogen werden).
6. Nachfolgeaudits alle 6 Jahren.

Kosten	Anmeldung:	kostenlos
	Audit vor Ort mit Bericht und Spesen:	CHF 800.–
	Nachkontrolle und Plakette:	CHF 150.–
	Verleihung agriSafety Award:	kostenlos
	Geschenkgutschein von Vaudoise für den BUL-Markt / Onlineshop:	CHF 500.–
	Effektive Kosten für den Betrieb:	CHF 450 –
	Nachfolgeaudit alle 6 Jahre:	CHF 400.–



# Sicherheit im Strassenverkehr

**Kursbeschreibung**

Im Strassenverkehr werden Traktoren von den übrigen Verkehrsteilnehmenden oft als Hindernis wahrgenommen. Weisen die Fahrzeuge bezüglich Beleuchtung, Bremsen, Masse und Gewichte Mängel auf, ist ein sicherer Betrieb kaum möglich. Verhalten sich Lenkerinnen und Lenker aufgrund ungenügender Kenntnisse der Vorschriften bzw. der Fahrzeugtechnik fehlerhaft oder mangelt es an Erfahrung, kann es gefährlich werden.

**Zielgruppe**

Lenker/-innen von Traktoren und Fahrzeugen der Kategorien C, C1, D und D1.

**Kursziel**

Sie verschaffen sich einen Überblick zu den geltenden Vorschriften in Bezug auf landwirtschaftliche Fahrzeuge.  
Sie definieren Massnahmen nach «TOP», welche die Sicherheit von Fahrzeugen und fahrzeuglenkenden Personen in Ihrem Betrieb und im Strassenverkehr erhöhen.

**Inhalt**

- Unfallursachen
- Fahrphysik
- Geltende Vorschriften
- Masse, Gewichte, Immatrikulation
- EU-Anhängerbremsen, Adhäsionsgewicht, Vorderer Überhang, Gurtragen

**Dauer**

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

**Kursorte und Daten**

BE	Ersigen	09.01.2025
GR	Landquart	23.01.2025
TG	Salenstein	04.02.2025
AG	Strengelbach	27.02.2025

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 60.– | \*CHF 85.–  
Für weitere Teilnehmende CHF 160.– | \*CHF 185.–  
\*inkl. CZV-Nachweis

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Kursleitung**

Josef Amrein

# Ladungssicherung

**Kursbeschreibung**

Bei einem Grossteil der Fahrten in der Landwirtschaft wird Ladung transportiert, deren korrekte Sicherung wird jedoch teilweise vernachlässigt. Aussagen wie: «Die Ladung ist so schwer, die bewegt sich nicht!» oder «Ladungssicherung ist zu aufwändig – ich fahre langsam und vorausschauend!» zeugen davon, dass hier unterschiedliche Ansichten bestehen. Doch falsche oder fehlende Sicherung kann Menschenleben kosten und Fahrzeuge wie Ladegut beschädigen.

**Zielgruppe**

agriTOP SiBe und alle, welche Ladung sicher transportieren wollen.

**Kursziel**

Sie sind sich des Einflusses der auftretenden Kräfte und deren Auswirkungen auf das Fahrverhalten bewusst. Daraus können Sie Massnahmen zur Lastverteilung ableiten, welche die Verkehrssicherheit positiv beeinflussen. Sie unterscheiden Ladungssicherungsmittel und wenden diese bei unterschiedlichen Gütern praktisch und fachgerecht an.

**Inhalt**

- Rechtliche und physikalische Grundlagen
- Arten der Ladungssicherung
- Zurr- und Hilfsmittel
- Praktische Anwendung am Objekt

**Dauer**

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

**Kursorte und Daten**

SG	Salez	14.01.2025
BE	Ins	06.02.2025
TG	Salenstein	20.03.2025
ZH	Wülfingen	02.04.2025
AG	Stengelbach	08.04.2025

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe  
Weitere Interessierte  
\*inkl. CZV-Nachweis

CHF 60.– | \*CHF 85.–  
CHF 160.– | \*CHF 185.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Kursleitung**

Josef Amrein

**Bemerkungen**

Bitte nehmen Sie für den Praxisteil angemessene und der Witterung entsprechende Kleidung mit.

# Profis fahren besser

**Kursbeschreibung**

Die eintägigen Fahrtrainings «Profis fahren besser» werden in verschiedenen TCS Zentren mit Traktoren durchgeführt. Traktoren und Anhänger werden zur Verfügung gestellt. Fahrtechnik und Sicherheitsgrenzen erleben, sich gezielt weiterbilden, einmal schleudern, ohne jemanden zu gefährden – das sind die Kursinhalte.

**Zielgruppe**

- Fahrerinnen und Fahrer von Traktoren und Anhänger mit gültigem Fahrausweis ab Kat. G40, die eine gezielte fahrtechnische Weiterbildung suchen und etwas erleben möchten.
- Chauffeurinnen und Chauffeure, die eine CZV-anerkannte Weiterbildung suchen.

**Kursziel**

Gefahrensituationen rechtzeitig erkennen, richtig reagieren und dadurch Unfälle reduzieren.

**Inhalt**

- Fahrphysik von Traktor und Anhänger kennen
- Fahrzeug sicher bedienen
- Richtig und rasch reagieren
- Grenzen erfahren
- Slalom fahren
- Bremsen und ausweichen
- Kurven fahren
- Ladungssicherung

**Dauer**

Ganztägig, 07.30 – 16.00 Uhr **(a)** oder 09.00 – 17.30 Uhr **(b)**  
Genaue Zeitangabe erfolgt mit Anmeldebestätigung.

**Kursorte und Daten****ZH Betzholt**

mit CZV 04.01.2025<sup>a</sup> | 06.01.2025<sup>b</sup> | 08.01.2025<sup>a</sup> | 09.01.2025<sup>b</sup> | 10.01.2025<sup>a</sup> | 11.01.2025<sup>b</sup> |  
13.01.2025<sup>a</sup> | 14.01.2025<sup>b</sup>  
ohne CZV 04.01.2025<sup>b</sup> | 06.01.2025<sup>a</sup> | 07.01.2025<sup>a</sup> ausgebucht | 07.01.2025<sup>b</sup> ausgebucht |  
08.01.2025<sup>b</sup> | 09.01.2025<sup>a</sup> | 10.01.2025<sup>b</sup> | 11.01.2025<sup>a</sup> | 13.01.2025<sup>b</sup> | 14.01.2025<sup>a</sup>

**SO Derendingen**

mit CZV 18.01.2025<sup>a</sup> | 21.01.2025<sup>b</sup> | 23.01.2025<sup>a</sup> | 24.01.2025<sup>b</sup> | 25.01.2025<sup>a</sup>  
ohne CZV 18.01.2025<sup>b</sup> | 20.01.2025<sup>a</sup> | 20.01.2025<sup>b</sup> | 21.01.2025<sup>a</sup> | 22.01.2025<sup>b</sup> | 23.01.2025<sup>b</sup>  
24.01.2025<sup>a</sup> | 25.01.2025<sup>b</sup>

**Kosten**

Kosten pro Teilnehmer/in CHF 195.– | \*CHF 320.–  
\*inkl. CZV-Nachweis

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Dieses Traktorfahrtraining wird vom Fonds für Verkehrssicherheit FVS empfohlen und mit CHF 100.– pro teilnehmende Person unterstützt (ausgenommen Teilnehmende mit CZV-Nachweis).

**Bemerkungen**

Wir danken unseren Sponsoren – sie ermöglichen Ihnen diesen spannenden Tag und den fairen Kurspreis.

**NEU**

# Fahren am Hang

**Kursbeschreibung**

Aufgrund des hohen Schwerpunktes und in Kombination mit schweren Anbaugeräten besteht das Risiko des Umkippen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen generell.

Die Teilnehmenden lernen Hänge korrekt einzuschätzen und ihr Fahrverhalten entsprechend anzupassen. Die Begriffe Schwerpunkt / Kipplinie sowie deren Verschiebung werden in Beispielen erläutert. Wenn es das Wetter zulässt, wird die Theorie mit praktische Übungen veranschaulicht.

**Zielgruppe**

Personen, welche die Risiken in Hanglagen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen verringern wollen.

**Kursziel**

- Sie kennen die Hauptunfallursachen im Zusammenhang mit dem Fahren an Hängen.
- Sie lernen die Risiken des Fahrens an einem Hang einzuschätzen und können vorbeugende Massnahmen ergreifen, um diese zu verringern.
- Sie können sicheres Verhalten am Hang anwenden.
- Sie kennen die wichtigsten Grundregeln zum Fahren am Hang.

**Inhalt**

- Risiken bei Fahrten am Hang
- Statistiken und Beispiele für Unfälle
- Physik und Kräfte
- Wichtigste Fahrregeln
- Anhalten und Wenden des Konvois an einem Hang
- Wenden eines Traktors mit gekoppeltem Zusatzgerät an einem Hang
- Bremsen, Reifen, Gewicht und Abmessungen
- Anhängesystem
- Studie über ein Grundstück

**Dauer**

Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

An verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 90.–
Weitere Interessierte	CHF 250.–
Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.	

**Kursleitung**

Thomas Frey | Josef Amrein

**Bemerkungen**

Max. 8 Teilnehmer

## Fit am Steuer / Muskelstärkung

<b>Kursbeschreibung</b>	Kennen Sie das, wenn nach einem langen Arbeitstag der Rücken schmerzt und man sich am liebsten nicht mehr zu stark bewegen möchte? Unser Bewegungsapparat ist im Alltag verschiedenen Belastungen ausgesetzt. Wird «kalt» – z.B. nach langem Sitzen im Fahrzeug – schwere Last von Hand bewegt, nehmen Beschwerden wie Rücken- und/oder Gelenkschmerzen zu. Ebenfalls einen negativen, aber oft unterschätzten Einfluss auf Wohlbefinden und Produktivität haben Vibrationen durch Maschinen und monotone Bewegungen.																	
<b>Zielgruppe</b>	agriTOP SiBe, Berufsschauffeurinnen und -chauffeure, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere Interessierte.																	
<b>Kursziel</b>	Sie erkennen Gefährdungen des Bewegungsapparates im Alltag und können geeignete Massnahmen treffen. Sie erlernen ein gezieltes Muskelaufbautraining zur Unterstützung von Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit, Ihrer Widerstandsfähigkeit und Ihres Wohlbefindens.																	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erkennen von gesundheitsgefährdenden Situationen</li> <li>– Grundlagen der Anatomie</li> <li>– Übungen zum Aufwärmen und zur Stärkung der Muskeln</li> <li>– Anwendung ergonomischer Prinzipien auf Aktivitäten</li> <li>– Ausgleich, Entspannung</li> </ul>																	
<b>Dauer</b>	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr																	
<b>Kursorte und Daten</b>	<table> <tbody> <tr> <td>BE</td> <td>Ersigen</td> <td>11.02.2025</td> </tr> <tr> <td>AG</td> <td>Strengelbach</td> <td>25.02.2025</td> </tr> <tr> <td>AG</td> <td>Strengelbach</td> <td>04.03.2025</td> </tr> <tr> <td>TG</td> <td>Salenstein</td> <td>14.03.2025</td> </tr> <tr> <td>AG</td> <td>Strengelbach</td> <td>25.03.2025</td> </tr> </tbody> </table>			BE	Ersigen	11.02.2025	AG	Strengelbach	25.02.2025	AG	Strengelbach	04.03.2025	TG	Salenstein	14.03.2025	AG	Strengelbach	25.03.2025
BE	Ersigen	11.02.2025																
AG	Strengelbach	25.02.2025																
AG	Strengelbach	04.03.2025																
TG	Salenstein	14.03.2025																
AG	Strengelbach	25.03.2025																
<b>Kosten</b>	<table> <tbody> <tr> <td>Für ausgebildete agriTOP SiBe</td> <td>CHF 60.–</td> <td>*CHF 85.–</td> </tr> <tr> <td>Weitere Interessierte</td> <td>CHF 250.–</td> <td>*CHF 275.–</td> </tr> <tr> <td>*inkl. CZV-Nachweis</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.</p>			Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.–	*CHF 85.–	Weitere Interessierte	CHF 250.–	*CHF 275.–	*inkl. CZV-Nachweis								
Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.–	*CHF 85.–																
Weitere Interessierte	CHF 250.–	*CHF 275.–																
*inkl. CZV-Nachweis																		
<b>Kursleitung</b>	Karin Sedioli																	
<b>Bemerkungen</b>	Für die praktischen Übungen unbedingt sportliche Kleidung mitbringen.																	

# Bedienung von Hubarbeitsbühnen

**Kursbeschreibung**

Die Bedienung von Hubarbeitsbühnen verlangt eine fundierte Ausbildung. In einem Tag werden die Kategorien 1a, 1b, 3a und 3b in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt und geschult. Grundlage bilden die EKAS Richtlinie 6512 sowie die Fachempfehlung VSAA.

**Zielgruppe**

Bediener/-innen von Hubarbeitsbühnen.

**Voraussetzung**

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperlich und geistig fit
- Keine Höhenangst
- Verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Maschinen und Fahrzeugen
- Gute Deutschkenntnisse

**Kursziel**

– Die Teilnehmenden sind nach der Ausbildung in der Lage, Hubarbeitsbühnen aller Kategorien sicher und verantwortungsbewusst zu bedienen. Sie kennen die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften und können diese umsetzen.

**Inhalt**

- Rechtliche Grundlagen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Maschinenspezifische Eigenschaften und Merkmale
- Kontrolle und Inbetriebnahme
- Arbeitsvorbereitung
- Bedienen und Fahren

**Dauer**

Ganztägig, 07.45 – 16.45 Uhr, Theorie und Praxis

**Kursorte und Daten**

Gemäss Ausschreibung oder an verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.

**Kosten**

Kosten pro Teilnehmer/in CHF 540.– | \*CHF 565.–  
\*inkl. CZV-Nachweis  
Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Bestätigung**

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolviertter theoretischer und praktischer Prüfung eine Ausbildungsbestätigung und einen Ausweis in Kreditkartenformat

**Kursleitung**

Thomas Frey | Marcel Fankhauser

# agriLIFT Staplerkurse

**Kursbeschreibung**

In zwei Tagen werden die Module Basis, R1 (Gegengewichtsstapler) und R4 (Teleskopstapler) gemäss EKAS 6518 in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt.

**Zielgruppe**

Dieser Kurs ist geeignet für Personen, die bereits Erfahrungen im Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen (Traktor, Baumaschinen, LKW) haben und die Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 für Gegengewichtsstapler sowie Teleskopstapler erlangen wollen.

**Voraussetzungen**

- nachweisbare Erfahrung in der Bedienung von Fahrzeugen und Maschinen
- Mindestalter 18 Jahre
- gute Deutschkenntnisse
- keine körperlichen Einschränkungen (z.B. Seh-/Hörvermögen)
- gutes Verständnis für technische Zusammenhänge
- verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen

**Kursziel**

Sie sind nach der Ausbildung in der Lage, durch sichere und verantwortungsbewusste Fahrzeugbedienung sich selbst und Dritte zu schützen. Sie können Fahrzeuge, Hilfsmittel, Ladung und Anlagen sorgfältig und zweckentsprechend behandeln. Sie kennen die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften und können diese umsetzen.

**Inhalt**

- **Modul Basis:** Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, gesetzliche Grundlagen, Unfallgeschehen, physikalische Grundlagen, Technik, Werkverkehr und theoretische Prüfung.
- **Modul R1 Gegengewichtsstapler:** Aufbau, Standsicherheit, Traglastdiagramme, Fahren und Stapeln, Anbaugeräte, theoretische und praktische Prüfung.
- **Modul R4 Teleskopstapler:** Aufbau, Standsicherheit, Traglastdiagramme, Fahren und Stapeln, Anbaugeräte, theoretische und praktische Prüfung.

**Dauer**

2 Tage, 08.00 – 17.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

An verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.

**Kosten**

Auf Anfrage oder gemäss Ausschreibung auf unserer Webseite: [www.bul.ch](http://www.bul.ch)

**Ausbildungs-bestätigung**

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolviertter theoretischer und praktischer Prüfung eine Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 mit Suva-Auditierung. Dieser Kurs ist für die Weiterbildung gemäss CZV anerkannt (1 Tag).

**Kursleitung**

Thomas Jung | Thomas Frey | Marcel Fankhauser

# Pflanzenschutzmittel: Anwenderschutz und gute Praxis

**Kursbeschreibung**

Pflanzenschutzmittel können einen negativen Einfluss auf Ihre Gesundheit haben. Eine Umfrage zeigte, dass im pro Jahr jede fünfte Person bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mindestens einmal Unwohlsein erlebt hat. Dieser Kurs ist Teil des Nationalen Aktionsplans zur Reduzierung der Risiken von Pflanzenschutzmitteln für Anwenderinnen und Anwender. Bleiben Sie bei diesem aktuellen und wichtigen Thema am Ball.

**Zielgruppe**

Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gemüsebau und landwirtschaftlichen Lohnunternehmen.

**Kursziel**

Am Ende des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- die Risiken durch Pflanzenschutzmittel zu erkennen und zu bewerten
- Massnahmen zur Risikominderung der Anwender/in zu ergreifen
- die richtige persönliche Schutzausrüstung zu den jeweiligen Arbeitsschritten auszuwählen

**Inhalt**

- Risiken für die menschliche Gesundheit
- Kennzeichnung und Dokumentation der Pflanzenschutzmittel
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Schutzmassnahmen anwenden
- Kennenlernen und Nutzen verschiedener Informations-Websites

**Dauer**

Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

AG	Strengelbach	19.02.2025
AG	Strengelbach	03.03.2025
BE	Zollikofen	04.03.2025
AG	Strengelbach	06.03.2025
BE	Zollikofen	12.03.2025
ZH	Wülflingen	02.04.2025

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe  
Weitere Interessierte

CHF 60.–  
CHF 160.–

**Kursleitung**

Elias Müller | Marcel Fankhauser

**Unser Partner für Sicherheit in der Pferdebranche**

# **WISSEN GIBT SICHERHEIT**

## **Prävention auf dem Pferdebetrieb**

Du bist Stallbetreiber, Pferdebesitzer, arbeitest in einem Pferdestall oder bist viel mit Pferden unterwegs?  
Dann müssen wir uns kennenlernen!

Wir helfen Dir, Deinen Alltag mit Pferden sicherer zu machen.



### **KURSE ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ**

auf dem Pferdebetrieb

(Betriebe mit absolviertem Grundkurs können sich der Branchenlösung agriTOP anschliessen.)

### **KURSE ERSTE HILFE UND BLS-AED**

auf dem Pferdebetrieb

### **KURSE BRANDSCHUTZ**

auf dem Pferdebetrieb

### **WEITERBILDUNGEN PFERDEBETRIEB**

Pferdetransport, Pferdegesundheit & -haltung

### **SICHERHEITSPRODUKTE**

rund um Pferd, Reiter und den Pferdebetrieb



Die Kurse von HippoSafety sind zur Weiterbildung für agriTOP anerkannt.

Besuche unsere Webseite und starte Deine Weiterbildung!  
[www.HippoSafety.ch/bildung](http://www.HippoSafety.ch/bildung)

# Erste Hilfe für psychische Gesundheit

## KURSBESCHREIBUNG

ensa Erste-Hilfe-Kurse versetzen Laien in die Lage, auf Betroffene mit psychischen Schwierigkeiten zuzugehen und Erste Hilfe zu leisten. Frühzeitig reagieren lohnt sich. Es ist wichtig, psychische Probleme bei Angehörigen, Freund\*innen oder Arbeitskolleg\*innen rechtzeitig zu erkennen, auf Menschen zuzugehen und Hilfe anzubieten. Denn je länger man wartet, desto schlimmer werden Probleme.

## ZIELGRUPPE

Jede\*r: 9 von 10 Personen kennen jemanden, der psychische Probleme hat und würden gerne helfen, wissen aber nicht wie.

## VORAUSSETZUNGEN der Teilnehmenden

Jede\*r kann ensa Ersthelfer\*in werden. Personen, die sich selbst in einer schweren psychischen Krise befinden, besuchen den Kurs lieber, wenn es ihnen besser geht.

## KURSZIEL

In mehreren Teilen werden die Grundlagen zur Ersten Hilfe für psychische Gesundheit vermittelt und praktisch geübt, Erste-Hilfe-Gespräche zu führen. Dabei geht es nicht um Diagnose oder Therapie, sondern darum, Betroffene beim Zugang zu professioneller Hilfe zu unterstützen. Die Wirkung von ensa Erste-Hilfe-Kursen ist empirisch nachgewiesen.

## ANMELDUNG

ensa Erste Hilfe für psychische Gesundheit

[www.ensa.swiss](http://www.ensa.swiss)

Ein Programm der Stiftung Pro Mente Sana

# Hier erhalten Sie Hilfe:

## Bäuerliches Sorgentelefon

Wir hören zu, helfen Gedanken und Gefühle zu ordnen, unterstützen bei der Suche nach Lösungswegen, vermitteln Fachstellen im anonymen Gespräch. Telefon: 041 820 02 15

Mail: [info@baeuerliches-sorgentelefon.ch](mailto:info@baeuerliches-sorgentelefon.ch) | Web: [www.baeuerliches-sorgentelefon.ch](http://www.baeuerliches-sorgentelefon.ch)

## Hilfe und Unterstützung für Männer und Frauen in der Landwirtschaft

Nationale Kontakt- und Vermittlungsstelle des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes.

Telefon: 056 441 12 63

Mail: [hilfe-aide@landfrauen.ch](mailto:hilfe-aide@landfrauen.ch) | Web: <https://www.landfrauen.ch/hilfe-unterstuetzung/>

## Dargebotene Hand

Anonyme Beratung via Telefon, Mail oder Chat. Telefon: 143

Mail: <http://www.143.ch/Beratung/Mail-Kontakt> | Web: [www.143.ch](http://www.143.ch)

## Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche in Not

Beratung und Hilfe von Pro Juventute via Chat, Mail oder Telefon. Telefon: 147

Mail/Chat: <https://www.147.ch/de/dein-kontakt-zu-uns> | Web: [www.147.ch](http://www.147.ch)

## Hofkonflikt

Netzwerk Mediation im ländlichen Raum. Telefon: 031 941 01 00

Mail: [info@hofkonflikt.ch](mailto:info@hofkonflikt.ch) | Web: [www.hofkonflikt.ch](http://www.hofkonflikt.ch)

## Brauchen Sie Hilfe? - Adressplattform des Schweizer Bauernverbands

Web: <https://www.sbv-usp.ch/de/services/brauchen-sie-hilfe>

## Pro Mente Sana

<https://www.promentesana.ch/angebote/beratung/beratung-fuer-betroffene-nahestehende>

# Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen

**Kursbeschreibung**

Stress ist unser ständiger Begleiter im privaten und beruflichen Umfeld. Täglich sehen wir uns mit inneren und äusseren Stressfaktoren wie Informationsflut, Alltagssorgen, Hektik oder Termindruck konfrontiert. Werden wir durch diese Einflüsse getrieben, so entsteht Dauerstress. Wir stampeln im Hamsterrad und unsere privaten Beziehungen leiden. Die Folgen sind mentale und körperliche Erschöpfungszustände. Diese führen dann zu Unfällen und Krankheiten. Mit diesem Kurs beugen Sie stressbedingten Unfällen und Erkrankungen vor und sind in der Lage, sich ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung zu erschaffen. Nutzen Sie Ihre Ressourcen und füllen Sie diese auch wieder auf.

**Zielgruppe**

agriTOP SiBe, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere interessierte Personen.

**Kursziel**

Anhand von praktischen Übungen lernen Sie, bei sich und Anderen Stresssymptome und Verhaltensmuster wahrzunehmen und zu erkennen. Sie entwickeln eigene Strategien im Umgang mit Stress. Sie können in Stresssituationen bei sich selbst und bei Anderen intervenieren.

**Inhalt**

- Was ist Stress und wie entsteht Stress
- Gesundheitliche und wirtschaftliche Auswirkungen von Stress
- Wahrnehmung von Stressauslösern und –symptomen bei sich und Anderen
- Besserer Umgang mit Stress und Belastung
- Praktische «Tools», um aus dem Stress-Karussell auszusteigen und die Energiespeicher wieder aufzufüllen
- Individuelle Ziele und Strategien für den Umgang mit Stress entwickeln

**Dauer**

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

**Kursorte und Daten**

ZG	Cham	17.01.2025
ZH	Wülflingen	22.01.2025
TG	Salenstein	23.01.2025
AG	Strengelbach	05.02.2025
SG	Flawil	20.02.2025
GR	Landquart	21.02.2025

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 60.– | \*CHF 85.–  
Für weitere Teilnehmende CHF 160.– | \*CHF 185.–  
\*inkl. CZV-Nachweis

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Kursleitung**

Dirk Mewes

**NEU**

# Gelingende Kommunikation

**Kursbeschreibung**

Arbeitgebende sorgen dafür, dass alle in ihren Betrieben beschäftigten Arbeitnehmenden ausreichend und angemessen informiert und angeleitet werden. (VUV Art. 6).

Dabei tauchen Fragen auf wie «Wie kann ich meine Standpunkte und meine Anliegen besser vermitteln?», «Wie kommuniziere ich nachhaltiger?» oder «Wie erzielle ich in Instruktionen, Einweisungen und bei Verhandlungen bessere Ergebnisse?»

Dieser Kurs vermittelt Einblicke in Kommunikationstechniken und -konzepte und bietet Ihnen die Grundlage zum Aufbau eines effektiven, lösungsorientierten Kommunikationsstils.

In nachgestellten Lebens- und Arbeitssituationen trainieren Sie konkret anwendbare Kommunikationstechniken, welche leicht in den Alltag übernommen werden können.

**Zielgruppe**

agriTOP SiBe, Linienverantwortliche/Bereichsleitende, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere interessierte Personen

**Kursziel**

Sie lernen und üben verschiedene Kommunikationstechniken und wenden diese in Ihrem Alltag an. Sie entwickeln Fähigkeiten zur konfliktlösenden und gleichberechtigten Kommunikation, stärken Ihre Durchsetzungsfähigkeit und erkennen Manipulationsversuche. Durch klare Kommunikation in Ihren Instruktionen beugen Sie Missverständnissen und Unfällen vor.

**Inhalt**

- Grundlagen der Kommunikation
- Prinzipien der gewaltfreien Kommunikation
- Techniken und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation
- Kommunikation in Konfliktsituationen
- Gleichberechtigt kommunizieren
- Praktische Übungen, Fallbeispiele und Rollenspiele zur Anwendung der erlernten Methoden

**Bemerkungen**

Bitte bringen Sie Offenheit und Kommunikationsbereitschaft mit.

**Dauer**

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

**Kursorte und Daten**

ZH	Wülflingen	28.02.2025
AG	Strengelbach	05.03.2025
BE	Allmendingen	12.03.2025

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe  
Für weitere Teilnehmende  
\*inkl. CZV-Nachweis

CHF 60.– | \*CHF 85.–  
CHF 160.– | \*CHF 185.–

**Kursleitung**

Dirk Mewes

# PSAgA am Hochsilo

**Kursbeschreibung**

Siloaufstiege an Hochsilos mit einer Höhe von mehr als 10 m benötigen eine Schutzmassnahme gegen Absturz. Auch das sichere Arbeiten auf dem Silo bei geöffneter Einfüll Luke muss gewährleistet sein. Wird dazu eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verwendet, ist eine entsprechende Ausbildung notwendig.

**Zielgruppe**

agriTOP SiBe und Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben mit Hochsilos

**Voraussetzungen**

- Mindestalter 18 Jahre,  
oder in einer landwirtschaftlichen Ausbildung (EFZ/EBA)
- Körperlich und geistig fit
- Keine Höhenangst

**Kursziel**

Sie erkennen die Gefahren bei Arbeiten am Hochsilo und können die passenden Schutzmassnahmen ergreifen.  
Sie können die PSAgA korrekt einsetzen und reagieren im Notfall richtig.

**Inhalt**

- Gesetzliche Grundlagen
- Anwendung von Steigschutz und Höhensicherungsgeräten am Hochsilo
- Durchführung einer einfachen Rettung nach unten

**Dauer**

Halbtätig, 09.00 – 12.00 Uhr, bei grosser Nachfrage 13.00 – 16.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

AG	Stengelbach	06.02.2025
AG	Stengelbach	21.02.2025
AG	Stengelbach	13.03.2025



Auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb  
(max. 6 Teilnehmende).

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 125.–
Weitere Interessierte	CHF 325.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Kursleitung**

Patrick Jost

**Bestätigung**

Die Teilnehmenden erhalten eine Ausbildungsbestätigung für die Arbeit an Hochsilos mit Steigschutz und Höhensicherungsgeräten.

**Bemerkungen**

Dies ist kein Grundlagenkurs PSAgA. Die Ausbildungsbestätigung berechtigt nicht zum Arbeiten in der Höhe, mit Ausnahme von Hochsilos. Bitte melden Sie sich bei Interesse an einem Grundlagenkurs bei uns. Die BUL stellt für den Kurs die PSAgA-Ausrüstung zur Verfügung. Sie können aber auch Ihre eigene, geprüfte Ausrüstung mitbringen.

# Nothilfe

**Kursbeschreibung**

Wir alle können täglich in Situationen geraten, wo rasches und entschlossenes Handeln zur Lebensrettung notwendig ist. Gemäss der schweizerischen Herzstiftung erleiden jährlich etwa 8'000 Personen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Weniger als 5% der Betroffenen überleben diesen. Oftmals können schon mit wenigen Kenntnissen wertvolle Hilfeleistungen erbracht werden. Regelmässiges Trainieren erhöht die Wahrscheinlichkeit, in einer Notfallsituation handlungsfähig zu sein.

**Zielgruppe**

agriTOP SiBe und alle, welche im Notfall richtig reagieren wollen.

**Kursziel**

Die Teilnehmenden können nach dem Kurstag unter Berücksichtigung des Selbstschutzes einen Notfallpatienten korrekt nach BLS-AED-Schema beurteilen und lebenserhaltende Sofortmassnahmen ergreifen.

**Inhalt**

- Gesetzliche Grundlagen
- Verhalten auf der Unfallstelle
- Cardio-Pulmonale-Reanimation (CPR) nach BLS-AED Schema
- Umgang mit einem Defibrillator
- Weitere (Wirbelsäulenverletzung, Blutstillung, Verbrennungen, Vergiftungen, Herz- und Hirninfarkt, etc.)

**Dauer**

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

**Kursorte und Daten**

AG	Strengelbach	14.01.2025
ZG	Cham	28.01.2025
TG	Salenstein	27.02.2025
BE	Ins	05.03.2025
UR	Seedorf	06.03.2025

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 80.– | \*CHF 105.–  
Weitere Interessierte CHF 250.– | \*CHF 275.–  
\*inkl. CZV-Nachweis

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Kursleitung**

Thomas Jung

**Bemerkungen**

Mit dem Kursbesuch erfüllen SwissGAP-anerkannte Betriebe die Anforderungen 12.1.6 Arbeitssicherheit betreffend Nothilfe.  
Es wird auch die Ausbildungspflicht gemäss ArGV 3 Art. 36 Erste Hilfe erfüllt.

# Sicherheitsregeln / Instruktion

## Kursbeschreibung

Eine wirkungsvolle Massnahmenumsetzung benötigt zwingend auch gute Sicherheitsregeln. Angepasste, nachvollziehbare Regeln helfen Mitarbeitenden, ihre Arbeiten störungs- und unfallfrei zu erledigen. Wie Sicherheitsregeln zeitschonend und zielführend erstellt und an Mitarbeitende instruiert werden können, wird Ihnen in diesem Kurs aufgezeigt.

## Zielgruppe

Ausgebildete agriTOP SiBe und Linienverantwortliche/Bereichsleitende

## Kursziel

Sie können praxisbezogene Sicherheitsregeln und Arbeitsanweisungen erstellen. Gestützt auf diesen instruieren Sie Ihre Mitarbeitenden in den verschiedenen Arbeitsprozessen.

## Inhalt

- Bedeutung der Sicherheitsregeln im täglichen Arbeitsumfeld
- Was tun, wenn Regeln nicht eingehalten werden?
- Einfache und verständliche Arbeitsanweisungen erstellen
- Bedeutung des Unterschiedes zwischen Ausbildung und Instruktion
- Praxisbezogene Instruktion auf dem Betrieb umsetzen
- Bedeutung des Instruktionsnachweises erkennen

## Dauer

Halbtägig, 13.00 – 16.00 Uhr

## Kursorte und Daten



AG	Strengelbach	26.02.2025
AG	Strengelbach	05.03.2025
ZH	Wülflingen	12.03.2025
TG	Salenstein	19.03.2025

## Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 30.–  
Weitere Teilnehmende CHF 80.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

## Kursleitung

Heinz Feldmann | Patrick Jost



# Gefahrenermittlung / Massnahmenplanung

**Kursbeschreibung**

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Tätigkeit werden Sie mit vielen Gefahren konfrontiert. Diese im eigenen Betrieb zu erkennen, ist eine der zentralen Aufgaben von agriTOP SiBe. Erkannte Gefahren zu beurteilen und Massnahmen nach dem STOP-Prinzip umzusetzen, bedarf einer gezielten und sachlichen Vorgehensweise. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Gefahren gemeinsam bearbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung der Massnahmen auf dem Betrieb aufgezeigt.

**Zielgruppe**

Ausgebildete agriTOP SiBe.

**Kursziel**

Sie können erkannte Gefahren in Ihrem Betrieb erfassen, diese nach Dringlichkeit bewerten und die Massnahmen nach dem STOP-Prinzip nachhaltig planen und umsetzen.

**Inhalt**

- Risiken anhand von Praxisbeispielen erfassen
- Die erfassten Risiken bewerten und priorisieren
- Massnahmen nach STOP-Prinzip planen
- Bei der Umsetzung Vorschriften mit einbeziehen

**Dauer**

Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

AG	Strengelbach	26.02.2025
AG	Strengelbach	05.03.2025
ZH	Wülflingen	12.03.2025
TG	Salenstein	19.03.2025

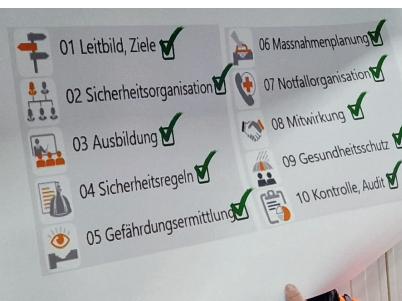
**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 30.–  
Weitere Teilnehmende CHF 80.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Kursleiter**

Heinz Feldmann



## Web-App agritop.safely.swiss

Mit agritop.safely.swiss organisieren Sie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz effizient und zeitgemäß. Aufgebaut nach den 10 Elementen des ASA-Konzepts (Bezug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit) führt Sie das Programm schrittweise durch den Aufbau und die Umsetzung Ihres betriebseigenen Präventionskonzepts.

Dank des mobilen Systems haben Sie jederzeit und überall Zugang zu Ihren Unterlagen und binden Ihre Mitarbeitenden aktiv in die Prävention ein.

### **Die wichtigsten Module von agritop.safely.swiss:**

- Über das Dokumente-Modul alle Dokumente, eigene und von BUL, jederzeit überall einsehen
- Gefahrenermittlungen anhand von Checklisten durchführen
- Übersicht über die zu erledigen Aufgaben inkl. Verantwortlichkeiten und Fristen
- Ausbildungen und Instruktionen rechtsicher dokumentieren, inklusive elektronischer Unterschrift
- Benutzer und Mitarbeitende einfach verwalten

Lassen Sie sich nach einem Betriebsrundgang, z.B. nach einer Aktivierung im Betrieb, zeigen, wie Sie agriTOP.safely.swiss am effizientesten nutzen.

### **agritop.safely.swiss ist Kursbestandteil in den folgenden Kursen:**

- Einführungskurs agritop.safely.swiss
- agriTOP Basic Kurs
- agriTOP Update Kurs



# Motorsägehandhabung

**Kursbeschreibung**

Die Verwendung von Kettensägen birgt ein hohes Unfallrisiko. Schnittverletzungen und das Zurückschlagen der Maschine führen zu sehr schweren Verletzungen. Ob für Arbeiten im eigenen Garten oder Kurzeinsätze am Arbeitsplatz - der richtige Umgang mit der Motorsäge will gelernt sein. Der Kurs basiert auf den Grundlagen: UVG, VUV Art. 8, EKAS Richtlinie 2134, Suva Merkblatt 33062.d

**Zielgruppe**

Benutzer/innen von Kettensägen, mit Mindestalter 18 Jahre

**Kursziel**

- Die Hauptgefahren bei der Verwendung und Handhabung der Kettensäge erkennen.
- Die richtigen Sicherheitsmassnahmen beim Fällen und Entasten von kleinen Bäumen sowie beim Schneiden von Schnittholz umsetzen.
- Die Wartung des Motors und der Kette (Schärfen) durchführen.
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) richtig anwenden

**Inhalt**

- Gefahren und Sicherheitsmassnahmen bei der Handhabung, dem Schneiden und Fällen von kleinen Bäumen
- Methoden und Techniken zum Fällen und Bearbeiten kleiner Bäume
- Grundlagen der Wartung und des Schärfens der Kette
- PSA für alle Einsatzzwecke
- Massnahmen für die Ergonomie und Gesundheitsschutz
- Rechtsgrundlagen und Unfallbeispiele
- Praktische Ausbildung zum Schneiden und Fällen kleiner Bäume

**Dauer**

2 Tage, 09.00 – 16.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

Baselland

17.03.2025 und 18.03.2025

Baselland

20.03.2025 und 21.03.2025

**Kosten**

Kosten pro Teilnehmer/in: CHF 550.–  
Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

**Bestätigung**

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolviertem theoretischer und praktischer Prüfung den Ausbildungsnachweis «Motorsägehandhabung». Die Wiederholung des Kurses alle 5 Jahre wird empfohlen.

**Kursleiter**

Rolf Wigger | Patrick Jost | Marcel Fankhauser | Hans Dettwiler

**Bemerkungen**

Erste praktische Erfahrungen sind vorhanden. Verständnis der deutschen Sprache. Eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Kettensäge mit genügend Kraftstoff mitbringen. Der Kurs gilt nicht als Holzer-Kurs. Max. 6 Teilnehmende.

**NEU**

# Sichere Verwendung von Akkugeräten in der Landwirtschaft

**Kursbeschreibung**

Der Einsatz von kleinen akkubetriebenen Geräten wie Freischneidern, Heckenscheren, Laubbläsern usw. wird immer häufiger.

Die Vorteile im Bereich Gesundheit und Sicherheit sind zahlreich (geringere Belastung durch Gewicht, Abgase, Lärm usw.). Einige Risiken bleiben jedoch bestehen (Splitter, Staub, Schnittverletzungen etc.) und neue Risiken (Brände) treten auf.

In dieser Weiterbildung erfahren Sie, was man für die sichere Verwendung, Lagerung und den Transport von Akkugeräten beachten muss.

**Zielgruppe**

Anwender/innen von Akkugeräten

**Kursziel**

Sie kennen die wichtigsten Gefahren und Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Akkugeräten. Sie bestimmen die Mittel für die sichere Lagerung, den Transport, das Aufladen und die Entsorgung von Akkus. Bei einem Akkubrand können Sie angemessen intervenieren.

**Inhalt**

- Gefahren und Sicherheitsmassnahmen beim Umgang mit akkubetriebenen Maschinen
- Lagerung, Transport, Aufladen und Entsorgung von Akkus
- Verhalten bei einem Akkubrand
- Sicherheits- und Verhaltensregeln

**Dauer**

Halbtätig, 09.00 – 12.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

AG	Strengelbach	23.01.2025
AG	Strengelbach	10.02.2025

**Kosten**

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 60.–
Für weitere Teilnehmende	CHF 160.–

**Kursleitung**

Marcel Fankhauser | Patrick Jost

**Bemerkungen**

Max. 8 Teilnehmende

**NEU**

# Kindersicherheit auf dem Bauernhof

**Kursbeschreibung**

Kleine Unfälle gehören zum Kindsein und zum Grosswerden. Kinder auf dem Bauernhof spielen und leben am Arbeitsplatz ihrer Eltern. Dies birgt nicht nur Abenteuer, sondern auch Gefahren.

Daher liegt es in der Verantwortung von Eltern und Aufsichtspersonen, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Kinder sicher bewegen und ihren Umgang mit Gefahren üben können, ohne dass sie dem Risiko von schweren Unfällen ausgesetzt sind.

**Zielgruppe**

Betriebsleiter/-innen und alle, welche das Risiko von Unfällen mit Kindern auf dem Bauernhof verringern wollen.

Empfohlen für Betriebe, welche Kinderbetreuung, Schule auf dem Bauernhof und ähnliches anbieten.

**Kursziel**

Sie kennen die Hauptunfallursachen und Risiken für Kinder auf einem Bauernhof. Sie unterscheiden zwischen Massnahmen des Arbeitsschutzes und der Kindersicherheit und gehen bei der Massnahmenplanung nach dem STOP-Prinzip vor. Nach dem Kurs können Sie mit dem erworbenen Wissen die nächsten Schritte zu mehr Kindersicherheit in Ihrem Betrieb planen.

**Inhalt**

- Risikoverhalten und Risikokompetenz: Ein Einblick in die Neurobiologie
- Gefahren ermitteln und beurteilen, Anwendung der STOP-Methode
- Ein Einblick in gute Lösungen
- Notfallkonzepte für Betriebe mit SchuB/Kinderbetreuung

**Bemerkungen**

Max. 12 Teilnehmende

**Dauer**

Halbtätig, 09.00 – 12.00 Uhr

**Kursorte und Daten**

AG Strengelbach

18.02.2025

**Kosten**

Kosten pro Teilnehmer/in:

CHF 115.–

**Kursleitung**

Cornelia Stelzer



# Hier entsteht das agriSAFETYCenter

ab  
Januar  
2025



Tagesbüro  
mieten



Sitzungszimmer  
mieten



Schulungsräume  
mieten



Kurszentrum  
für Arbeitssicherheit und  
Gesundheitsschutz



Fachshop  
für Arbeitssicherheit und  
Gesundheitsschutz

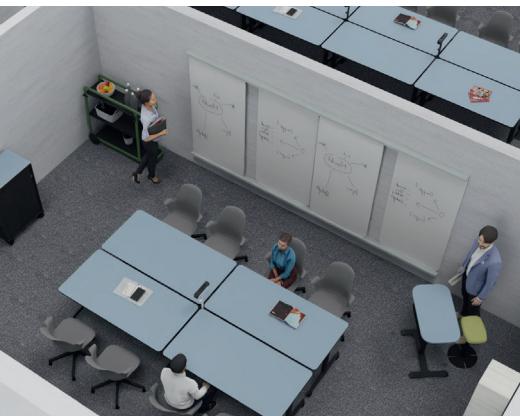


Maschinen  
Vermietung

## Wir ziehen um!

Ab Januar 2025 finden unsere Kurse im neuen agriSAFETYCenter an der Sägetstrasse 101 in 4802 Strengelbach statt. Der Standort in Schöftland wird aufgegeben.

Wir freuen uns Sie in unserem neuen Kurszentrum willkommen zu heissen.



## Ihr Kompetenzzentrum

für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Landwirtschaft

Mehr zu uns finden Sie unter: [www.agrisafetycenter.ch](http://www.agrisafetycenter.ch)



agriSAFETYCenter

# Andere Kursangebote

Haben Sie Ihr Thema im diesjährigen Weiterbildungsprogramm nicht gefunden? Kursideen haben wir noch viele im Köcher – ein paar davon finden Sie weiter unten. Oder haben Sie ein eigenes Thema, welches Sie gerne bearbeiten möchten?

Gerne organisieren wir für Ihren Betrieb, Ihre Organisation oder Ihren Verein eine Weiterbildungsveranstaltung genau nach Ihren Wünschen und Themen. Zögern Sie nicht – fragen Sie uns an!



Zu unserem  
Kursprogramm:

## 04-01 Maschinensicherheit

In der Landwirtschaft hat die Mechanisierung in den letzten Jahren stark zugenommen. Somit sind auch die Unfallgefahren erheblich gestiegen. Das Unfallrisiko wird durch seriöse Wartungs- und Pflegearbeiten stark vermindert und verlängert die Lebensdauer der Maschinen wesentlich. Sehr oft sind menschliches Versagen, Fehleinschätzung, Zeitdruck und Kostendruck die Ursachen von Unfällen. Ganztägiger Kurs.

## 10-04 Rindvieh sicher verladen, CZV anerkannt

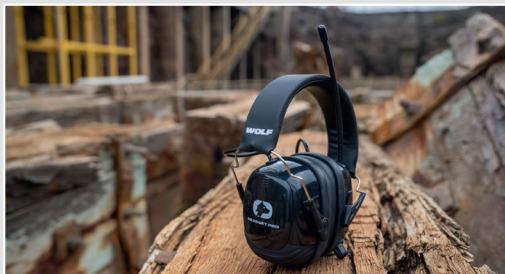
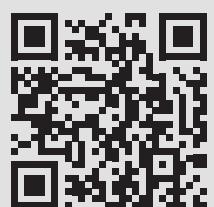
Verlad und Transport sind für Rinder meist ungewohnt und mit Stress verbunden. Sie reagieren mit erhöhter Vorsicht und Fluchtbereitschaft – mit Folgerisiken für Mensch und Tier. Um einen reibungslosen Verlad und Transport zu ermöglichen, müssen tierspezifische Verhaltensweisen genutzt werden können. Ganztägiger Kurs.

## 10-09 Elektro-Weidezaun korrekt erstellen

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht von Tierhalterinnen und Tierhaltern nach Obligationenrecht, Art. 56 spielen Zäune eine wichtige Rolle. Kommt es zu Tierausbrüchen mangels nicht fachgerecht erstellter oder ungenügend unterhaltener Zäune, kann dies schnell zu rechtlichen Konsequenzen führen. Im Kurs wird den Teilnehmenden aufgezeigt, was bei bestehenden oder neuen Zaunanlagen berücksichtigt werden muss. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen und die praktische Anwendung im Kurs bilden die Basis, zukünftig Zaunanlagen fachgerecht zu betreiben. Ganztägiger Kurs.

# BUL-Onlineshop

Entdecken Sie jetzt unser breites Sortiment an qualitativ hochwertigen Produkten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.



# Kursleitung und agriTOP-Fachpersonen



**Dirk Mewes**

Coach

**Kurse:**

Umgang mit  
Herausforderungen  
und Veränderungen

Gelingende Kommunikation



**Josef Amrein**

Sicherheitsberater

**Kurse:**

Strassenverkehr  
Ladungssicherung  
Fahren am Hang



**Elias Müller**

Sicherheitsberater

**Kurs:**

Pflanzenschutz



**Marcel Fankhauser**

Sicherheitsberater

**Kurse:**

agriLIFT  
Hubarbeitsbühne  
Pflanzenschutz  
Motorsägehandhabung  
Akkumaschinen



**Karin Sedioli**

Fachspezialistin für  
Betriebliches Gesund-  
heitsmanagement

**Kurs:**

Fit am Steuer / Muskel-  
stärkung



**Markus Aebi**

Leiter Aus- und  
Weiterbildung

**Kurse:**

agriTOP-Basic  
agriTOP-Update



**Heinz Feldmann**

Sicherheitsfachmann

**Kurse:**

Gefahreneermittlung und  
Massnahmenplanung

Sicherheitsregeln und  
Instruktion



**Cornelia Stelzer**

Sicherheitsfachfrau

**Kurs:**

Kindersicherheit auf dem  
Bauernhof

# Kursleitung und agriTOP-Fachpersonen



**Miriam Scheuber**  
Technische Mitarbeiterin

**Kurse:**

BLS-Kurse  
agriTOP-Basic  
agriTOP-Update



**Thomas Frey**  
Geschäftsführer

**Kurse:**

agriLIFT  
Hubarbeitsbühne  
Fahren am Hang



**Patrick Jost**  
Sicherheitsberater

**Kurse:**

agriTOP-Basic  
agriTOP-Update  
PSAgA am Hochsilo  
Motorsägehandhabung  
Akkumaschinen



**Thomas Jung**  
Sicherheitsfachmann

**Kurse:**

agriLIFT  
Nothilfe



**Karin Moor**  
Administration  
agriTOP-Center  
Basic- und  
Weiterbildungskurse

[karin.moor@bul.ch](mailto:karin.moor@bul.ch)



**Laura Herzog**  
Administration  
agriTOP-Center  
agriLIFT

[laura.herzog@bul.ch](mailto:laura.herzog@bul.ch)



**Angela Wandeler**  
Administration  
agriTOP-Center  
Profis fahren besser

[angela.wandeler@bul.ch](mailto:angela.wandeler@bul.ch)



## Kursdetails und Onlineanmeldung

**Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)**  
+41 62 739 50 40 | [bul@bul.ch](mailto:bul@bul.ch) | [www.bul.ch](http://www.bul.ch)



# agriTOP



Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)  
+41 62 739 50 40 | bul@bul.ch | www.bul.ch

